

Arbeit in Netzwerken: 10 Jahre Nightlife Round Table in Zürich

Alexander Bücheli, Stv. Betriebsleiter Jugendberatung Streetwork, Soziale Einrichtungen und Betriebe, Sozialdepartement der Stadt Zürich
Mario Dändliker, Chef Kommissariat Gewerbedelikte, Stadtpolizei Zürich
Martin Stricker, Musiker, Mit-Betreiber Club Mascotte, Kinski, Acapulco, Zürich

Der Startschuss für den Zürcher Nighlife Round Table erfolgte im Herbst 2002 auf Initiative eines Clubbetreibers. Für die Organisation und Koordination ist seit Beginn die Jugendberatung Streetwork zuständig. Neben der Förderung des Austauschs ist das Hauptziel des Round Tables, kooperative Lösungsansätze zur Minimierung der mit dem Nachtleben verbundenen Probleme zu entwickeln. Daneben geht es auch darum, die persönlichen Kontakte zwischen den Clubs, den Behörden und der Prävention zu verbessern. Fixe Teilnehmer sind neben den Clubs und privaten Sicherheitsdienstleistern das Polizeidepartement, vertreten durch das Kommissariat für Gewerbedelikte und durch Schutz und Rettung, Rettungsdienste der Stadt Zürich, das Sozialdepartement, vertreten durch die Jugendberatung Streetwork und SIP Zürich (Sicherheit Intervention und Prävention). Der Round Table findet je nach Bedarf drei- bis viermal jährlich statt. An jedem Treffen wird ein spezifisches, im Vorfeld gemeinsam definiertes Thema behandelt, zu welchem bei Bedarf weitere offizielle Stellen oder Fachleute eingeladen werden. In den 10 Jahren fungierte der Round Table auch als Startschuss für die Entwicklung des Gütesiegels *Safer Clubbing* oder aktuell als Gründungsort der Bar- und Clubkommission Zürich (BCK).

Im Rahmen dieses Workshops sollen aus der Sicht eines erfahrenen Clubbetreibers, der Polizei (Kommissariat für Gewerbedelikte) und der Prävention und Schadensminderung (Jugendberatung Streetwork) die Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen eines Nightlife Round Tables diskutiert werden.

Programm

Anmeldung

Programme

Inscription

Programma

Iscrizione